



Bericht der Sulzbach-Rosenberger Zeitung vom 18.10.2017

Vom Dorstodl bis zum Defi: Raiffeisenbank unterstützt Projekte und Vereine mit 9185 Euro

Sulzbach-Rosenberg. (II) An 14 Institutionen haben die Vorstände der Raiffeisenbank Sulzbach-Rosenberg, Erich Übler und Martin Sachsenhauser, am Montag Spenden in einer Gesamthöhe von 9185 Euro überreicht. Das Geld stammt aus dem Erlös des Gewinnsparens.

„Da fließen von jedem Los 25 Cent als Spende wieder in die Region zurück“, erläuterte Erich Übler. „Dabei sprechen wir für unser Haus von circa 60 000 Euro jährlich.“ Spendenempfänger waren dieses Mal die Hahnbacher Marktbläser (für die Anschaffung von Instrumenten, Noten und Notenmappen), das Bayerische Rote Kreuz (Wartung von drei Defibrillatoren), die Helfer vor Ort Vilseck (Anschaffung von T-Shirts), der Heimat- und Trachtenverein D’Ossinger (Anschlussverteilerschrank), die Feuerschützengesellschaft Sulzbach (Sanierung der Fassade), der Kneipp-Verein Edelsfeld (Erneuerung des Zauns), die Historische Gruppe Stiber-Fähnlein (für das 25-jährige Jubiläum), der Schützenverein Edelweiß Obersdorf (für das 60-jährige Jubiläum), **der 1. FC Schlicht (Erneuerung des Zeltanbaus)**, die Werkvolkkapelle Schlicht (Musikausbildung), der THW-Ortsverband Sulzbach-Rosenberg (Beschaffung eines Einsatzleitwagens), die JFG Obere Vils 08 (Unterstützung des Jugendturniers), die Gemeinde Birgland (für den Dorfstodl in Matzenhof) sowie die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Christuskirche (für das Projekt „Wir verbinden was zusammen“). Im Fall der Defibrillatoren erklärte Martin Sachsenhauser, dass das BRK die mittlerweile in allen Geschäftsstellen vorhandenen Geräte warte. Dem Hirschbacher Bürgermeister Hans Durst dankte Sachsenhauser für die Bereitschaft der Gemeinde, den Eschenfeldener Defibrillator nach der Auflösung der Geschäftsstelle am Rathaus anbringen zu lassen. „Er braucht dort eine Klimaanlage und eine Heizung.“

Der Sulzbach-Rosenberger Bürgermeister Michael Göth dankte der Raiffeisenbank nicht nur für die Verlängerung der Wartungsverträge der Defis, sondern auch im Namen aller Spendenempfänger: „Sie können das Geld gut gebrauchen.“ Für das Jahr 2018, in dem sich der Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum 200. Mal jährt, kündigte Erich Übler eine Ausstellung zum Namensgeber der Bank im Sulzbach-Rosenberger Rathaus an. Sie ist für den April geplant.